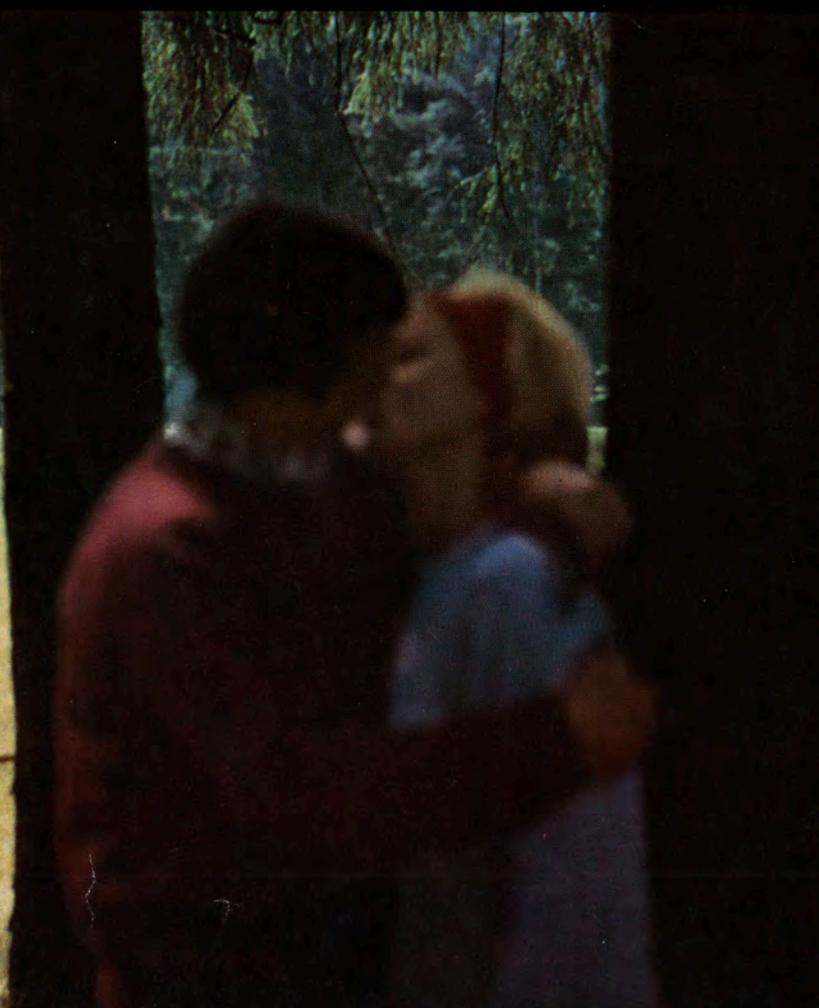


simson



KLEINFahrzeuge



simson

KLEINFahrzeuge



VEB
FAHRZEUG-UND GERÄTEWERK
SIMSON SUHL

Menschen, Maschinen, Maßstäbe

Seit 100 Jahren fertigt SIMSON weltbekannte Präzisions-Jagdgewehre, seit mehr als einem halben Jahrhundert werden von SIMSON aber auch hochentwickelte Kraftfahrzeuge gebaut. In allen Jahrzehnten unseres Jahrhunderts haben Automobile, Motorräder und insbesondere Kleinkrafträder aus Suhl unter dem Markennamen SIMSON den Weg in die Welt angetreten; zu allen Zeiten haben die Brillanz und die Qualität dieser Motorfahrzeuge den guten Ruf Suhler Wertarbeit erhärtet. Drei Gründe sprechen in erster Linie für die Beliebtheit der Simson-Erzeugnisse:

erstens das hohe fachliche Können der SIMSON-Konstrukteure, -Ingenieure und -Facharbeiter in allen Abteilungen und Fertigungsbereichen sowie die traditionelle Weitergabe des Wissens an jüngere Kräfte,

zweitens der modernst eingerichtete Werkzeugmaschinenpark in den SIMSON-Werkhallen mit den auf maximalen Produktionsausstoß und maximale Produktionsqualität abgestimmten technologischen Einrichtungen,

drittens der weltoffene Geist der SIMSON-Entwicklungstechniker, die unablässig für den technischen Höchststand der SIMSON-Erzeugnisse wirken und bei der Schaffung der Motorfahrzeuge von heute stets auch an das Morgen denken.

Moderne Motorfahrzeuge können heute nur in einem modernen Großbetrieb hergestellt werden. Nur ein großes Werk ist in der Lage, die neuzeitlichen Tendenzen im Kraftfahrzeugbau für die Serie zu verwirklichen. Nur eine große Fabrik wie das SIMSON-Werk mit seinen wissenschaftlichen Laboratorien bietet die Gewähr für beste Qualität in der Großserien-Produktion.

In allen Fertigungsbereichen spielt die Gütekontrolle eine wichtige Rolle. Bereits die Rohstoffe und Halbfabrikate werden mannigfaltigen Prüfmethoden unterzogen. Jedes einzelne Motoren- und Rahmenteil wird auf Form, Festigkeit, Oberflächenbeschaffenheit und Maßhaltigkeit untersucht. Dabei wird mit der Genauigkeit eines tausendstel Millimeters operiert. Das ist ein Maßstab, der für die SIMSON-Meister keine geringe Bedeutung hat. Die Endkontrolle des fertigen Fahrzeugs erfolgt dann auf dem Rollprüfstand, wobei die volle Funktionsfähigkeit des Trieb- und Fahrwerks noch einmal einer strengen Musterung unterzogen wird. Erst wenn die Gütekontrolleure ihr letztes Wort gesprochen haben, kommt ein SIMSON-Kleinfahrzeug zum Versand und danach in die Hände des Käufers.





Wenn die SIMSON-Motorzweiräder das Montageband verlassen haben, reißt die Verbindung zwischen Erzeugnis und Erzeuger nicht ab. SIMSON-Kleinfahrzeuge bleiben immer in der Obhut ihrer Erbauer. Die Angehörigen des SIMSON-Service im In- und Ausland sind die guten Geister, die dafür sorgen, daß SIMSON-Motorzweiräder lange Laufzeiten erreichen. Die Mechaniker der SIMSON-Kundendienst-Werkstätten führen alle Inspektionen und notwendigen Reparaturen fachgerecht und schnell aus, sie stehen jedem SIMSON-Kleinkrafttradbester stets mit Rat und Tat zur Seite. Für alle SIMSON-Mitarbeiter ist es eine ehrenvolle Verpflichtung, den SIMSON-Kunden nur moderne, leistungsfähige und zuverlässige Fahrzeuge zu liefern und dafür zu sorgen, daß diese guten Eigenschaften dem Moped, dem Mokick, dem Kleinroller und dem Kleinkrafttrad möglichst lange erhalten bleiben.

SIMSON-Maschinen sind so gut wie ihr Ruf.



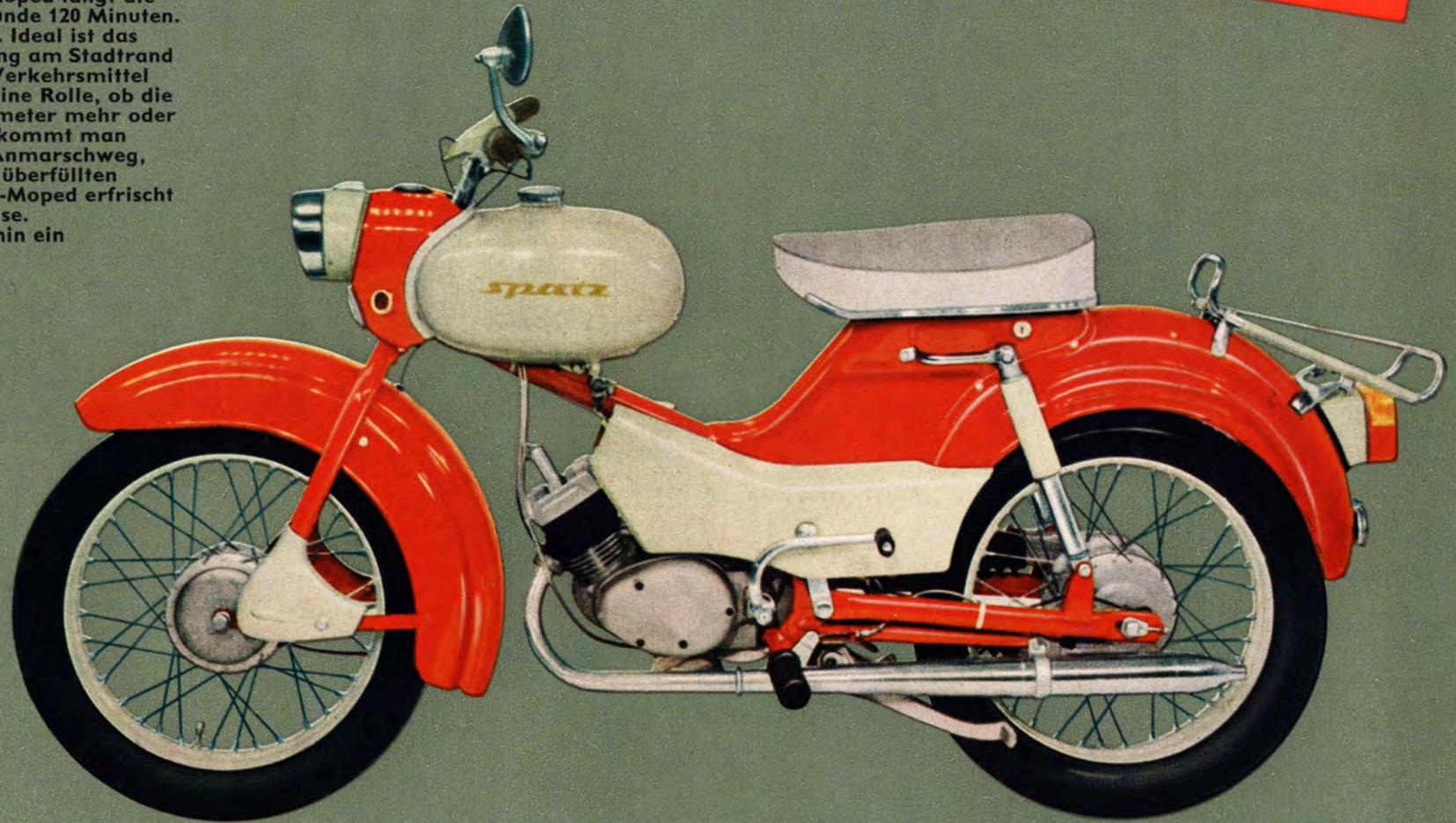
simson

MOPED

spatz
TVP SR 4-1

2,0 PS

Es ist eine Binsenweisheit: Mit dem Moped fängt die Motorisierung an. Mit ihm hat die Stunde 120 Minuten. Entfernungen schrumpfen zusammen. Ideal ist das Simson Moped für alle, deren Wohnung am Stadtrand oder im Vorort liegt, wo öffentliche Verkehrsmittel oft nicht anzutreffen sind. Es spielt keine Rolle, ob die Fahrt zur Arbeitsstätte ein paar Kilometer mehr oder weniger beträgt, - mit dem „Spatz“ kommt man immer pünktlich zum Dienst. Ohne Anmarschweg, ohne Wartezeiten, ohne Drängelei in überfüllten Bahnen kommt man mit dem Simson-Moped erfrischt ans Ziel - von Tür zu Tür ist die Devise. Das SR 4-1 ist aber nicht nur schlechthin ein Transportmittel, seine Sparsamkeit, seine Zuverlässigkeit und seine ansprechende Form lassen es zum wahren Freund seines Besitzers werden. Dem Simson-Moped haftet nichts Provisorisches wie den Modellen dieser Fahrzeuggattung früherer Jahre mehr an, alles ist bestens durchkonstruiert. Auch im Detail ist die Ausstattung hervorragend. Und das pfeift der „Spatz“ schon von allen Dächern, daß er auf Wunsch selbstverständlich auch mit Fußrasten und Kickstarter geliefert werden kann.



simson

MOKICK

STAR
TYP SR42

3,4 PS

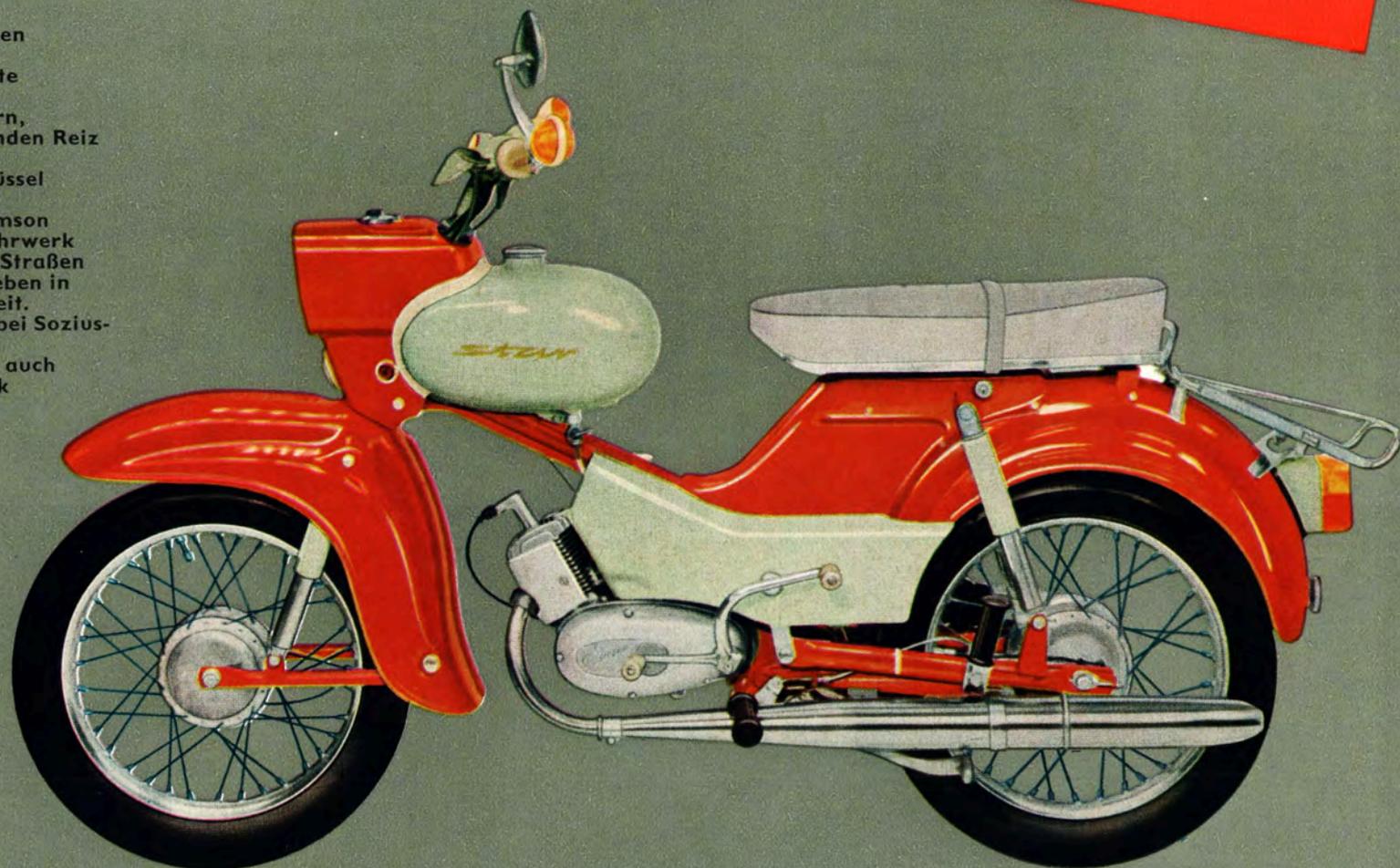
Wer will nicht mehr vom Leben haben?
Wer will nicht auch nach Berufs- und sonstigen
Alltagspflichten einmal tief Luft holen?
Freizeiterleben ist für die Menschen von heute
kein Problem.

Gleich, ob man entspannendes Motorwandern,
erholsames Campingleben oder den prickelnden Reiz
einer rasanten Sportfahrt auskosten will –
immer ist ein flottes Motorzweirad der Schlüssel
zur Erfüllung dieser Wünsche.

Überragend in seiner Klasse ist das neue Simson
Mokick „Star“. Das stabile Vollschwingenfahrwerk
mit der langhubigen Federung meistert alle Straßen
und Wege. Die großen Vollnabenbremsen geben in
allen Verkehrssituationen Ruhe und Sicherheit.

Der leistungsstarke Motor ermöglicht auch bei Sozios-
besetzung auf längsten Strecken respektable
Durchschnitte. Thermische Schwierigkeiten, auch
bei langen Bergfahrten, kennt das Triebwerk
nicht, denn es ist gebläsegekühlt.

Bei Nachtfahrten sorgt die moderne
33 Watt Lichtanlage für ausgezeichnete
Beleuchtung. Und auch das sollte
nicht übersehen werden: das
Simson Mokick „Star“ besitzt
alle Vorzüge der Mopedklasse in
steuerlicher, zulassungsmäßiger
und wartungstechnischer
Hinsicht.

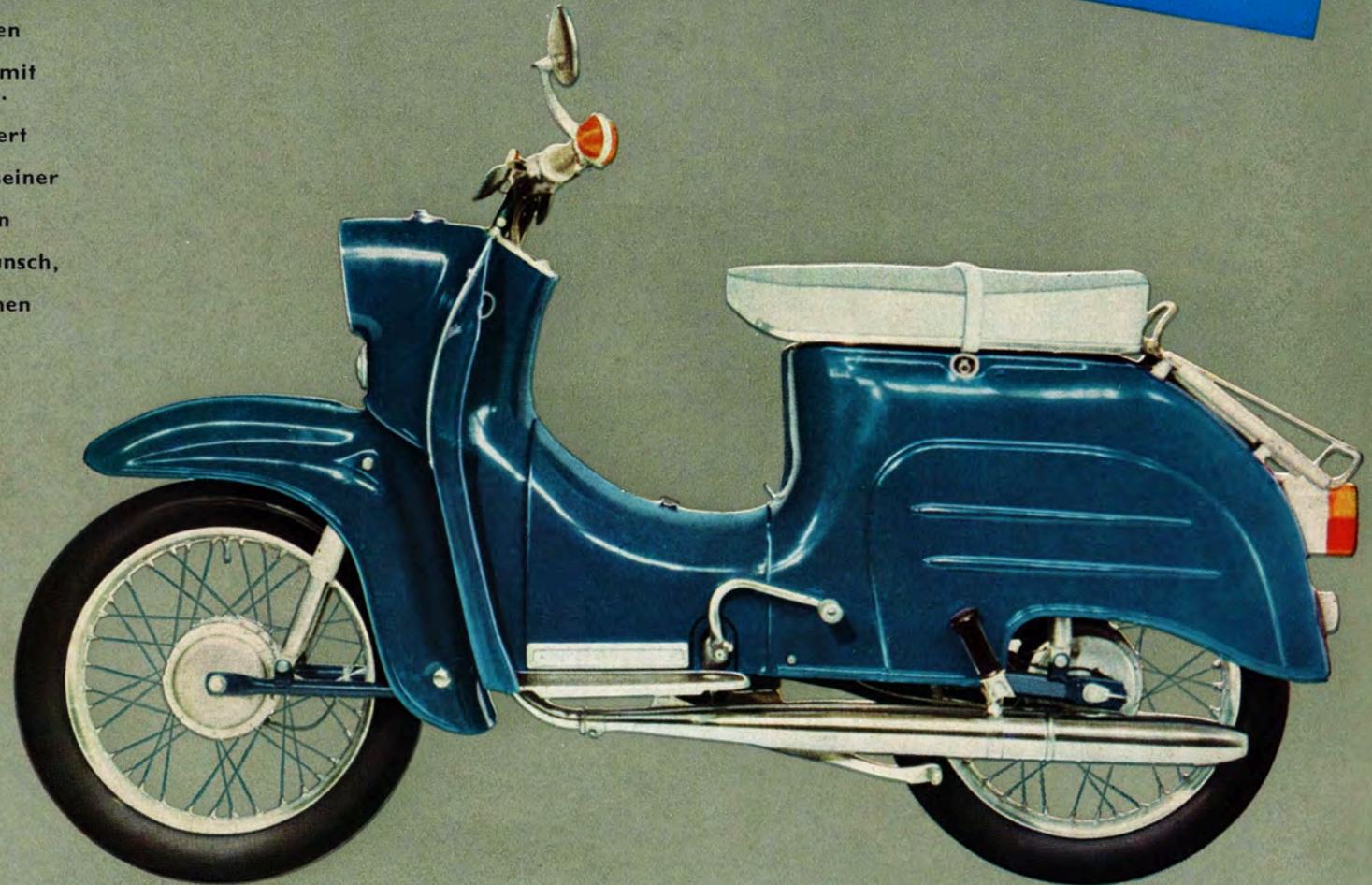


simson

KLEINROLLER



O' lala sagen motorbeflissene Männer, wenn sie auf der Promenade einen der hübschen, farbenfrohen Simson-Kleinroller mit einer ebenso schönen, sportlichen Fahrerin erblicken – und diese läßt sich mit dem flotten Suhler „Einspurauto“ gerne bewundern. „Schwalben“ sorgen für gute Stimmung. Wer würde nicht begeistert sein, wenn er unbeschwert mit einem schmucken KR 51 in die Ferne starten könnte? Zwar war der Kleinroller „Schwalbe“ mit seiner einfachen Bedienungstechnik, seinem elastischen Motor, seiner weichen Federung und der praktischen Verkleidung in erster Linie für die Damenwelt gedacht, trotzdem hegen aber auch Männer den Wunsch, dieses gediegene Fahrzeug zu besitzen, da es in bezug auf Formgebung und Leistung allen Ansprüchen gerecht wird. Für viele Menschen, die bei Ausübung ihres Berufes oft unterwegs sind und auf ihre Kleidung achten müssen, ist der karosierte Simson Kleinroller mit seiner bestechenden Linienführung und seinem umfassenden Wetterschutz ein geradezu ideales Verkehrsmittel; er ist ein Gebot der Zeit. Beschwingt und geschützt trägt die „Schwalbe“ ihren Besitzer durch den Alltag.



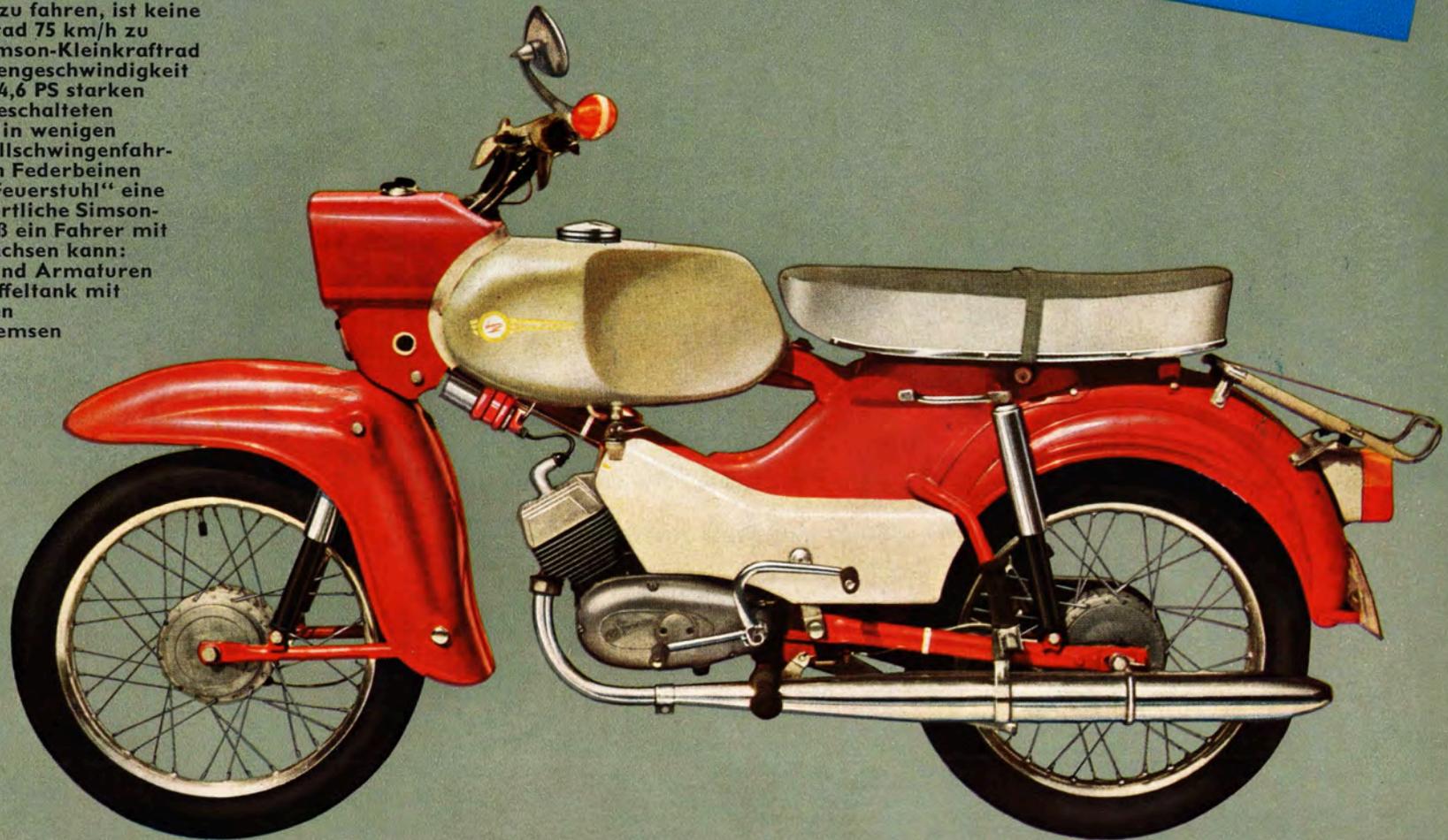
simson

KLEINKRAFTRAD

Sperber
TVP SR 4-3

4,6 PS

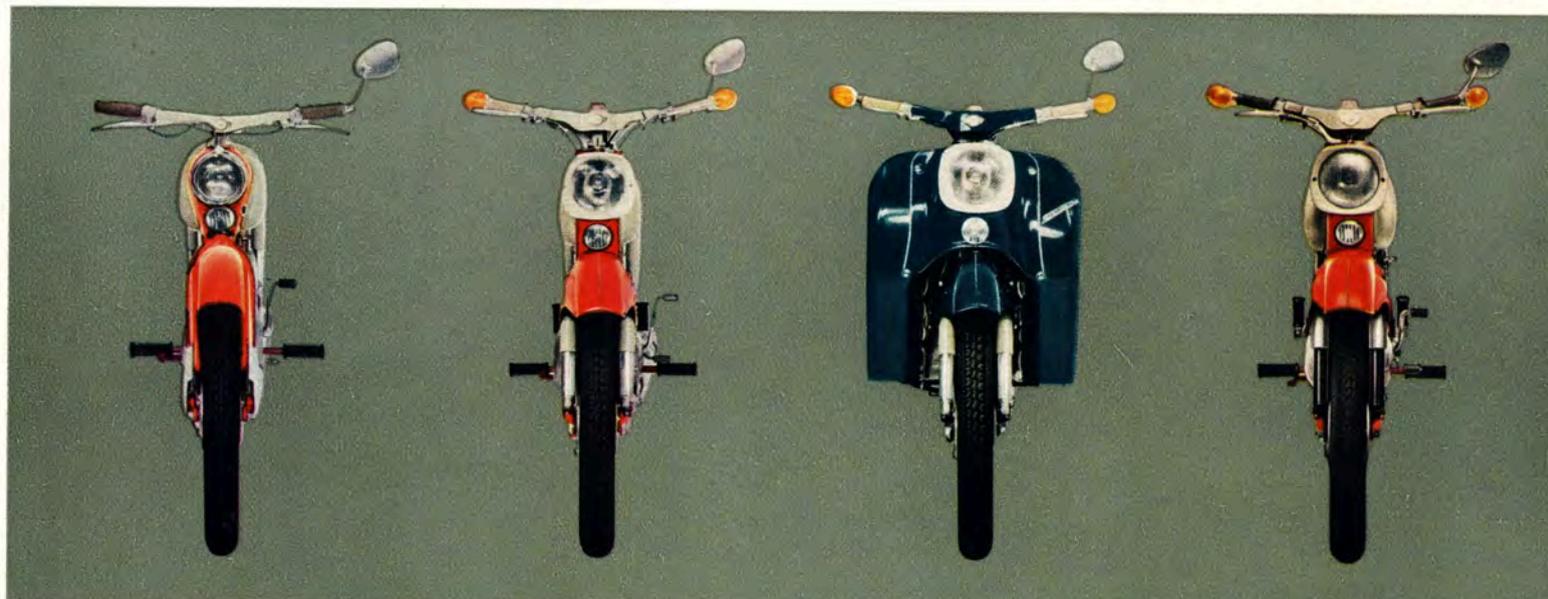
Mit einer 500-cm³-Maschine 100 km/h zu fahren, ist keine Kunst. Aber mit einem 50-cm³-Motorrad 75 km/h zu erreichen, das macht Laune. Beim Simson-Kleinkraftrad „Sperber“ stehen diese 75 km/h Spitzengeschwindigkeit nicht nur auf dem Papier. Dank dem 4,6 PS starken Motor und dem gut abgestuften, fußgeschalteten Vierganggetriebe wird dieses Tempo in wenigen Sekunden erzielt. Das vorzügliche Vollschwingenfahrwerk mit den hydraulisch gedämpften Federbeinen vermittelt diesem rassigen kleinen „Feuerstuhl“ eine geradezu ideale Straßenlage. Das sportliche Simson-Modell SR 4-3 wurde so ausgelegt, daß ein Fahrer mit ihm und seiner Leistung direkt verwachsen kann: Die Sitzposition ist bequem, Lenker und Armaturen sitzen griffgerecht, der 9,3 l große Büffeltank mit seinen schalenförmigen Einbuchtungen gibt festen Knieschluß, die großen Bremsen greifen sicher. Wie auf Schienen zieht der „Sperber“ mit Tempo über die Geraden und mit Schräglage durch die Kurven. Auf allen Strecken vermittelt er durch seine pantherhafte Geschmeidigkeit die Freuden echten Motorradfahrens. An den „Sperber“ werden junge und junggebliebene Männer ihr Herz verlieren.





simson

KLEINFahrzeuge IM DETAIL BETRACHTET

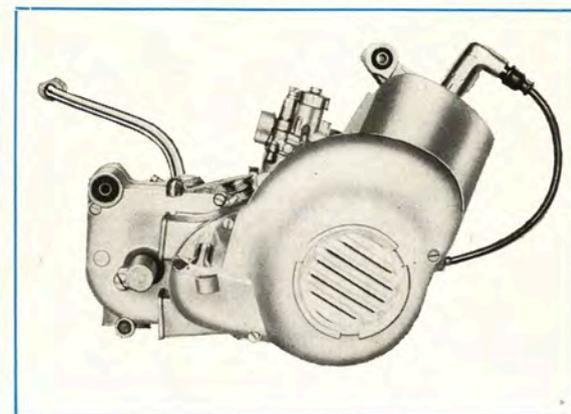
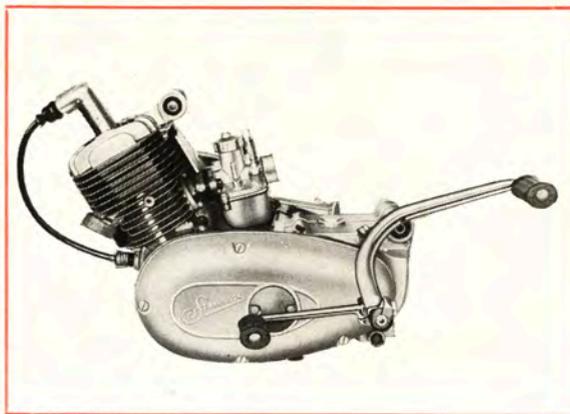


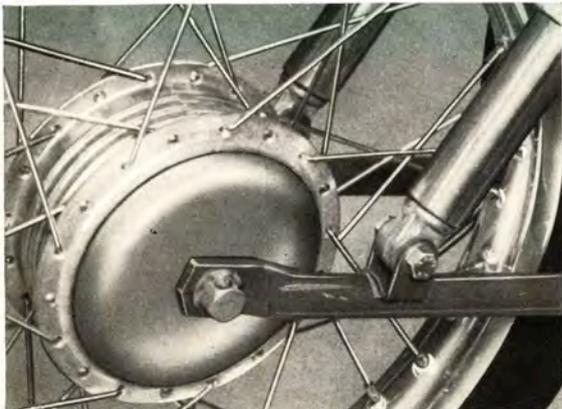
Rückgrat von Format

Entscheidend für die gute Straßenlage eines Motorzweirades sind seine Rahmenkonstruktion, seine Gewichtsverteilung und seine Federung. Alle Simson-SR-4-Typen sind mit dem modernen Zentralträgrahmen als Rohr-Präge-Kombination ausgestattet. Kernstück dieser Fahrwerke ist der vom Steuerkopf bis zur hinteren Schwingenlagerung durchgehende Einrohrrahmen. Zwei angeschweißte Blechprägeschalen bilden den Sitzträger, auf dem die aufklappbare Sitzbank montiert ist. Das KR 51-Modell besitzt einen kräftigen Doppelrohr-Brückenrahmen. Obligatorisch für alle Simson-Kleinfahrzeuge ist die Vollschwingenfederung mit Federbeinen, kombiniert mit Stoßdämpfern. Beim Moped wird eine Vorderrad-Kurzschwinge verwendet. Durch die großen Federwege der wartungsfreien Vorder- und Hinterradschwingen werden schlechte Straßen förmlich ausgebügelt. Die Motorradbereifung und die schaumgummigepolsterten Sitzbänke erhöhen den Fahrkomfort zusätzlich. Simson-Motorzweiräder sind in allen Details vorzüglich durchgebildet und gehören daher zu den stabilsten, komfortabelsten und sichersten Kleinkraftfrädern unserer Zeit.

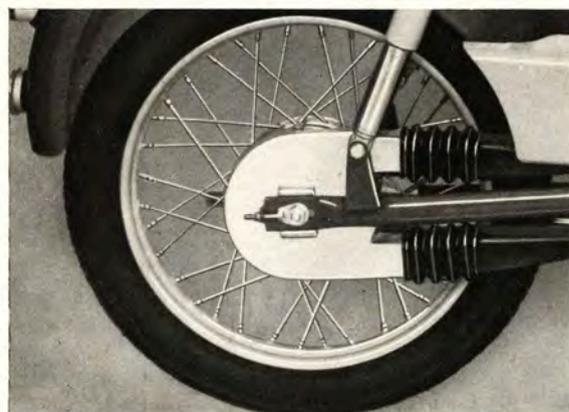
Pulsschlag im Zweitakt

Für höchste Beanspruchung gebaut sind die 50-cm³-Einzylindermotoren von Simson. Der stabile Kurbeltrieb, das kontinuierliche Schmiersystem und die vollendet durchdachte Zylindergestaltung verleihen den Zweiradfahrzeugen der Miniaturhubraumklasse Kraft und Ausdauer. Die neuen Vergaser sorgen für leichten Start und für Sparsamkeit im Kraftstoffverbrauch. Zur weitgehenden Geräuschverminderung dienen ein moderner Ansaugeräuschkämpfer und eine wirksame Auspuffanlage. Eine gute Wärmeableitung erfolgt über die stark verrippten Zylinder, entweder bei Fahrtwind oder durch Gebläse. Die praktische, in Gummi gelagerte Motoraufhängung dämpft Vibrationen auf ein Mindestmaß. Das Zusammenwirken all dieser Momente ergibt die sprichwörtliche Zuverlässigkeit der Simson-Triebwerke. Alle Simson-Zweitaktmotoren sind vollgasfest, ganz gleich, ob es sich um die Zweigang-, Dreigang- oder Viergang-Ausführung und um die Modelle mit 2 PS, 3,4 PS oder 4,6 PS Leistung handelt.





Durch die glattflächige Ausführung der großen Vorderradbremsnaben mit der gekapselten Bremszugeinführung sowie des Trieb- und Fahrwerkes sind alle Schmutzecken beseitigt. An den neuen Simson-Typen gibt es keine Schmiernippel mehr. Die Laufräder sind untereinander austauschbar und mit Steckachsen versehen. Kräftig ausgebildet sind die Abstützungen für Federbeine und Bremsankerplatten an den robusten Schwingen aus Präzisionsstahlrohr



Dieses Foto zeigt die vorbildliche Kettenkapselung mittels Gummiprofilschläuchen. Die schlanken, formschönen Federbeine machen das Fahren mit den Simson-Kleinfahrzeugen angenehm; die Federung ist weich. Die Stoßdämpfer verhindern ein Aufschaukeln der Federung und gewährleisten beste Straßenlage. Tief herabgezogene Kotflügel bieten guten Schmutzschutz. Die kombinierte Bremsleuchte gibt Sicherheit auch nach hinten, da das in der Rückleuchte befindliche Stopplicht bei geringster Bremsmäßigkeit warnend aufleuchtet. Der Bremslichtschalter ist in die Hinterradnabe eingebaut.

Anerkannt seit vielen Jahren

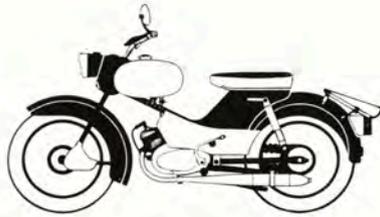
ist die hervorragende Ausstattung der Simson-Kleinfahrzeuge. Am Modell „Sperber“ wird dies besonders deutlich. Gutes Licht bringt gute Sicht, deshalb beginnt die Ausstattung mit einer leistungsfähigen Lichtanlage mit großem Scheinwerfer und kombinierter Rückleuchte. Natürlich fehlen auch Blinker, Parkleuchte, Signalhorn und Lichthupe nicht. Im Scheinwerfergehäuse sind das Zündschloß, das Tachometer und die Leer-ganganzeigeleuchte eingebaut. Alle Kabel und Bowdenzüge sind durch eine formschöne Lenkerverkleidung verdeckt. Die Bedienung des Startvergasers erfolgt durch einen Hebel an der rechten Lenkerseite. Der große Büffeltank mit Knieaussparungen hat ein Fassungsvermögen von 9,3 Liter. Dieser Inhalt reicht für eine Fahrstrecke von etwa 400 km aus, wodurch der „Sperber“



klar als Sporttyp gekennzeichnet ist. Im Innenraum des Sitzträgers befindet sich der Vordämpfer für die Ansaugeräuschkämpfungsanlage. Hier sind auch das Bordwerkzeug und der Glühlampenersatzkasten untergebracht. Die Schaumgummi-Doppelsitzbank ist aufklappbar und wird durch ein Sicherheitsschloß verriegelt. Der stabile Gepäckträger ist mit einem verstellbaren Gummispannband ausgestattet. Der kräftige Kippständer ermöglicht ein bequemes Aufbocken der Maschine. Eine Diebstahlsicherung fehlt in der luxuriösen Ausstattung ebensowenig wie der Rückblickspegel. Die aparten Farbkombinationen sowie die dezente Chromausstattung vollenden das Finish aller Modelle. Simson-Kleinkrafträder sind innerlich und äußerlich mit einem Wort gesagt „Klasse“! Man wird mit ihnen gesehen – und man kann sich mit ihnen sehen lassen!

MOPED

spatz



Baukastensystem bringt Vorteile für Produzent und Konsument

Eine Typenvielzahl von Motor-zweirädern für die individuellen Käuferwünsche herzustellen und doch die Einheitlichkeit der Konstruktion und Fabrikation zu wahren – das ist nur mit Hilfe des Baukastensystems möglich. Simson hat dieses System in langen Jahren zu höchster Reife entwickelt. Deshalb wurde auch bei der Planung und Fertigung der neuen Simson-Modelle größter Wert auf eine weitgehende Typisierung von Bauteilen und Baugruppen gelegt. Durch intensive Entwicklungsarbeit gelang es, die Baugruppen Vordergabel, Laufräder, Bremse, Schwinge, Sitzbank, Gepäckträger, Hinterrad-antrieb, Motor und Rahmen bis auf geringfügige Veränderungen zu typisieren und die Qualität der Suhler Kleinkraftmäder zu erhöhen. Das Baukastensystem kommt somit vor allem dem Käufer zugute; denn Ersatzteile und Reparaturen können hierdurch preisgünstig gehalten werden.

Motor
Luftgekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor mit Pedalkickstarter bzw. Kickstarter – wahlweise

Hubraum
47,6 cm³

Hub
42 mm

Bohrung
38 mm

Verdichtungsverhältnis
8,5:1

Leistung
2,0 PS bei 5200 U/min

max. Drehmoment
0,32 kpm bei 4200 U/min

Kupplung
Dreischeiben-Lamellen-Kupplung in Ölbad

Getriebe
Zweigangetriebe im Motorblock, Drehgriffschaltung

Elektrische Anlage
Schwunglichtmagnetzündler 6 V, 33 W
Zündkerze M 14-240
Scheinwerfer 15/15 W, 100 mm Ø
Bremslicht 18 W
Rücklicht 5 W
Signalhorn 6 V mit Trockenbatterie

Rahmen
Rohr-Prägerahmen

Federung
Vorderrad: Kurzschwinge mit Schraubenfedern, Federweg 72 mm
Hinterrad: Schwinge mit reibungsgedämpften Federbeinen, Federweg 85 mm

Kraftstoffbehälter
Inhalt 8,5 Liter (1,5 Liter Reserve)

Schmierung
Gemisch 1:33 (VK 79)

Bereifung
20 x 2,75

Bremsen
Vollnabenbremsen 125 mm Ø, 25 mm Belagbreite

Leermasse
65 kg (vollgetankt)

Zulässige Gesamtmasse
170 kg

Kraftstoffverbrauch nach TGL 39-852 Bl. 2
2,0 Liter/100 km

Höchstgeschwindigkeit
50 km/h

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

MOKICK

star



Motor
Gebläsegekühlter Einzylinder-Zweitakt-Motor

Hubraum
49,6 cm³

Hub
39,5 mm

Bohrung
40 mm

Verdichtungsverhältnis
9,5:1

Leistung
3,4 PS bei 6500 U/min

max. Drehmoment
0,38 kpm bei 6000 U/min

Kupplung
Vierring-Lamellen-Kupplung in Ölbad

Getriebe
Fußgeschaltetes Dreigangetriebe im Motorblock

Elektrische Anlage
Schwunglichtmagnetzündler 6 V, 33 W
Zündkerze M 14-280
Bleisammler 6 V, 4,5 Ah
Scheinwerfer 15/15 W, 136 mm Ø
2 Lenkerblinkleuchten je 18 W
Bremslicht 18 W
Rücklicht 5 W
Parklicht 2 W
Signalhorn 6 V
Leerganganzeileuchte 6 V, 2 W
Tachobeleuchtung 6 V, 0,6 W

Rahmen
Rohr-Prägerahmen

Federung
Vorderrad: Langschwinge mit reibungs-gedämpften Federbeinen, 105 mm Federweg
Hinterrad: Schwinge mit reibungs-gedämpften Federbeinen, 85 mm Federweg

Kraftstoffbehälter
Inhalt 8,5 Liter (1,5 Liter Reserve)

Schmierung
Gemisch 1:33 (VK 79)

Bereifung
20 x 2,75

Bremsen
Vollnabenbremsen 125 mm Ø, 25 mm Belagbreite

Leermasse
73 kg (vollgetankt)

Zulässige Gesamtmasse
230 kg

Kraftstoffverbrauch nach TGL 39-852 Bl. 2
2,6 Liter/100 km

Höchstgeschwindigkeit
60 km/h

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

KLEINROLLER

Schwalbe



Motor
Gebläsegekühlter Einzylinder-Zweitakt-Motor

Hubraum
49,6 cm³

Hub
39,5 mm

Bohrung
40 mm

Verdichtungsverhältnis
9,5:1

Leistung
3,4 PS bei 6500 U/min

max. Drehmoment
0,38 kpm bei 6000 U/min

Kupplung
Vierring-Lamellen-Kupplung in Ölbad

Getriebe
Dreigangetriebe im Motorblock, Drehgriffschaltung, wahlweise Fußschaltung

Elektrische Anlage
Schwunglichtmagnetzündler 6 V, 33 W
Zündkerze M 14-280
Bleisammler 6 V, 4,5 Ah
Scheinwerfer 15/15 W, 136 mm Ø
2 Lenkerblinkleuchten je 18 W
Bremslicht 18 W
Rücklicht 5 W
Parklicht 2 W
Signalhorn 6 V
Leerganganzeileuchte 6 V, 2 W (nur bei Fußschaltung)
Tachobeleuchtung 6 V, 0,6 W

Rahmen
Doppelrohrrahmen

Federung
Vorderrad: Langschwinge mit reibungs-gedämpften Federbeinen, 105 mm Federweg
Hinterrad: Schwinge mit reibungs-gedämpften Federbeinen, 85 mm Federweg

Kraftstoffbehälter
Inhalt 6,8 Liter (1,5 Liter Reserve)

Schmierung
Gemisch 1:33 (VK 79)

Bereifung
20 x 2,75

Bremsen
Vollnabenbremsen 125 mm Ø, 25 mm Belagbreite

Leermasse
79 kg (vollgetankt)

Zulässige Gesamtmasse
230 kg

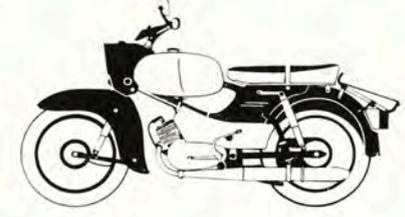
Kraftstoffverbrauch nach TGL 39-852 Bl. 2
2,7 Liter/100 km

Höchstgeschwindigkeit
60 km/h

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

KLEINKRAFTRAD

Spz



Motor
Luftgekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor

Hubraum
49,6 cm³

Hub
39,5 mm

Bohrung
40 mm

Verdichtungsverhältnis
9,5:1

Leistung
4,6 PS bei 6800 U/min

max. Drehmoment
0,48 kpm bei 6000 U/min

Kupplung
Vierring-Lamellen-Kupplung im Ölbad

Getriebe
Fußgeschaltetes Dreigangetriebe im Motorblock

Elektrische Anlage
Schwunglichtmagnetzündler 6 V, 43 W
Zündkerze M 14-280
Bleisammler 6 V, 4,5 Ah
Scheinwerfer 25/25 W, 136 mm Ø
2 Lenkerblinkleuchten je 18 W
Bremslicht 18 W
Rücklicht 5 W
Parklicht 2 W
Signalhorn 6 V
Leerganganzeileuchte 6 V, 2 W
Tachobeleuchtung 6 V, 0,6 W

Rahmen
Rohr-Prägerahmen

Federung
Vorderrad: Langschwinge mit hydraulisch gedämpften Federbeinen, 100 mm Federweg
Hinterrad: Schwinge mit hydraulisch gedämpften Federbeinen, 85 mm Federweg

Kraftstoffbehälter
Inhalt 9,3 Liter (1,5 Liter Reserve)

Schmierung
Gemisch 1:33 (VK 79)

Bereifung
20 x 2,75

Bremsen
Vollnabenbremsen 125 mm Ø, 25 mm Belagbreite

Leermasse
80 kg (vollgetankt)

Zulässige Gesamtmasse
230 kg

Kraftstoffverbrauch nach TGL 39-852 Bl. 2
2,7 Liter/100 km

Höchstgeschwindigkeit
75 km/h

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

SPORT ALS LEISTUNGS- BEWEIS



Geländepisten und Wettbewerbe
sind praktische Versuchslaboratorien!



Nicht nur der Siege und Goldmedaillen wegen treibt Simson Motorsport. Fahrer und Fahrzeuge werden in die unerbittlichen Prüfungen der schweren Geländefahrten geschickt, um den Motorzweirädern von morgen einen Weg zu bahnen. Die Simson-Fahrer unterziehen sich dem Kampf gegen die Streckenschwierigkeiten, die Witterungsunbilden und die knappen Etappenzeiten und bestehen ihn, um die Serienmaschinen von heute ständig verbessern zu können. Der Motorsport ist ein Gradmesser für Qualität, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit. Simson ist der Meinung, daß die hohe Mission des Motorsports nur dann als erfüllt gilt, wenn die Erfahrungen und Erkenntnisse dieser harten Einsätze bis ins kleinste technische Detail in der Serienfabrikation Berücksichtigung finden. Die Erfolge der Simson-Sportabteilung im letzten Jahrzehnt mit zahllosen Siegen, Goldmedaillen und Meisterschaften sprechen für sich selbst. Sie sind eine stolze Bilanz prachtvoller Leistungen. Die Krönung des Simson-Einsatzes erbrachte die XXXIX. Internationale Sechstagesfahrt. Bei dieser schwersten Motorradgeländefahrt konnte das Simson-Team nicht nur die heißbegehrte, von 19 Mannschaften umkämpfte, Internationale Silbervase erringen, sondern auch zwei Fabrikpreise, zwei Klassensiege und 9 Goldmedaillen erzielen. Meister des Sports Siegfried Rauhut auf Simson wurde außerdem bester Einzelfahrer der 226 Teilnehmer aus 14 Nationen.

Bei der XL. Internationalen Sechstagesfahrt 1965 in England war der Gesamteinzelsieg Lothar Schünemanns auf Simson GS 75 die Sensation des Tages.

Diese grandiosen Simson-Siege im sechstägigen Kampf waren das Resultat technischer Perfektion der Simson-GS-Maschinen und souveräner Fahrkunst der Simson-Piloten. Zu Motorzweirädern, die die Zerreißprobe der Six-Days siegreich überstehen, können aber auch die Alltagsfahrer und Käufer von Serienmaschinen vollstes Vertrauen haben.

Simson-Sportmaschinen sind die Schrittmacher der Simson-Serienmodelle.



simson KLEINFahrzeuge

FÜR
ALLE
TAGE - FÜR
VIELE
JAHRE

Scharmant und zum Verlieben – finden Sie nicht? Das gilt für beide – sowohl für das Fahrzeug als auch für die junge Dame. Denn, es ist schon so: wer einmal ein Motorzweirad fuhr, wird sich immer wieder eine schnittige Maschine wünschen, und wer einmal die Gemeinsamkeit gekostet hat, wird niemals mehr eine Ausfahrt ohne Partnerin machen wollen. Simson-Kleinkrafträder fast aller Typen bieten Platz, Kraft und Freude für zwei. Dabei haben es die Simson-Fahrer gewiß nicht schwer, die Sympathien des zarten Geschlechts zu erringen, denn wer ein Simson-Motorzweirad wählt, beweist, daß er Geschmack besitzt. Das zählt bei den luft- und sonnenhungrigen Sozias. Aber noch etwas zählt bei der Damenwelt, wer Simson wählt, beweist praktisches Denken. Simson-Kleinkrafträder strapazieren keinesfalls die Geldbörse. Ob auf der großen Urlaubsreise, bei der kleinen Wochenendausfahrt, oder im Alltagsgebrauch, immer werden die Simson-Kleinkrafträder unter Beweis stellen, daß sie äußerst wirtschaftlich sind. Simson-Kleinkrafträder behalten für alle Tage – für viele Jahre ihren Wert.



REGIE: W. KOCH
GESTALTUNG:
ECKART DEWAG DRESDEN
V/4/59-20 (S 228/67) 43907



**VEB
FAHRZEUG-UND GERATEWERK
SIMSON SUHL**

DRAHT: SIMSONWERKE
FERNRUF: SUHL 501 NR. 11/2701
FERNSCHREIBER: SUHL 62 206



EXPORTEUR:



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK